Dionysus

Key Facts	
Other names	Dionysos
Year of origin	
Location	
Parent(s)	Semele, Zeus
Partner(s)	
Children	
Aspect(s)	Wine, Agriculture, Arts
Major Centre(s)	Athens
Period of worship	

View attachment 1603

Hintergrund

Dionysos oder Dionysos (auf Griechisch, Διόνυσος oder Διώνυσος; mit Roman Liber verbunden), ist der Gott des Weines, der Anreger des Wahnsinns und eine Hauptfigur der griechischen Mythologie. Er repräsentiert nicht nur die berauschende Kraft des Weines, sondern auch seine sozialen und wohltuenden Einflüsse. Die geographischen Ursprünge seines Kults waren unbekannt, aber fast alle Mythen schilderten ihn als „ausländischen“ (d. H. Nicht-griechischen) Ursprung.

Der Stier, die Schlange, der Efeu und der Wein sind die Zeichen der charakteristischen dionysischen Atmosphäre, und Dionysos ist stark mit Satyrn, Zentauren und Sileni verbunden. Er wird oft auf einem Leoparden gezeigt, der eine Leopardenhaut trägt, oder in einem Wagen, der von Panthern gezogen wird, und kann auch durch den thyrsus erkannt werden, den er trägt.

Er war auch bekannt als Bacchus und die Raserei, die er induziert, bakcheia. Er ist der Schutzpatron der Landwirtschaft und des Theaters. Er war auch bekannt als der Befreier (Eleutherios), der einen von seinem normalen Selbst durch Wahnsinn, Ekstase oder Wein befreit. Dionysos hatte auch eine besondere Beziehung zum „Kult der Seelen“ und seine Fähigkeit, über die Kommunikation zwischen den Lebenden und den Toten zu präsidieren.

Die göttliche Mission des Dionysos bestand darin, die Musik der Aulos zu vermischen und der Sorge und Sorge ein Ende zu bereiten.

In der griechischen Mythologie ist Dionysos ein Sohn von Zeus und Semele; andere Versionen des Mythos behaupten, dass er ein Sohn von Zeus und Persephone ist. Er wird als weiblich oder „man-womanish“ beschrieben.

Neben der Weinrebe und ihrem wilden, kargen Alter Ego, der giftigen Efeupflanze, die ihm heilig war, war die Feige auch sein Symbol. Der Tannenzapfen, der seine Thyrsus kippte, verband ihn mit Kybele, und der Granatapfel verband ihn mit Demeter.

Heilige Feste

Die Feste Dionysia und Lenaia in Athen waren Dionysos gewidmet.

Die Dionysia war ein großes religiöses Fest im alten Athen zu Ehren des Gottes Dionysos, dessen zentrales Ereignis die Aufführung von Tragödien und seit 487 v. U. Z. Komödien war. Es war das zweitwichtigste Fest nach den Panathenäen. Die Dionysia bestand eigentlich aus zwei verwandten Festen, der ländlichen Dionysia und der Stadt Dionysia, die in verschiedenen Teilen des Jahres stattfanden. Sie waren auch ein wesentlicher Bestandteil der dionysischen Mysterien.
Die Lenaia war ein jährliches Festival mit einem dramatischen Wettbewerb, aber eines der kleineren Festivals von Athen und Ionia im antiken Griechenland. Die Lenaia fand (in Athen) im Monat Gamelion statt und entsprach ungefähr Januar. Das Fest war zu Ehren von Dionysus Lenaius. Lenaia kommt wahrscheinlich von lenai, ein anderer Name für die Mänaden, die weiblichen Anbeter von Dionysos.

Mythology

Sein Geburtstag war der 25. Dezember im Kalender, den wir heute haben. Seine Mutter war Semele (Tochter von Cadmus), eine sterbliche Frau, und sein Vater Zeus, der König der Götter. Zeus ,Frau, Hera, eine eifersüchtige und eitle Göttin, entdeckte die Affäre, während Semele schwanger war. Als alte Frau (in anderen Geschichten eine Krankenschwester) erscheint Hera mit Semele befreundet, die ihr anvertraut, dass ihr Ehemann eigentlich Zeus ist. Hera gab vor, ihr nicht zu glauben, und legte Semele den Samen der Zweifel in den Kopf.
Seltsam verlangte Semele von Zeus, dass er sich in all seiner Herrlichkeit als Beweis seiner Göttlichkeit offenbart. Obwohl Zeus sie bat, das nicht zu fragen, beharrte sie darauf und er stimmte zu. Deshalb kam er zu ihr, eingehüllt in Blitze. Sterbliche konnten jedoch keinen Gott sehen, ohne zu sterben, und sie starb in der folgenden Flamme. Zeus rettete den fötalen Dionysus, indem er ihn in seinen Oberschenkel nähte. Ein paar Monate später wurde Dionysus geboren. In dieser Version wird Dionysus vor seiner Geburt von zwei Müttern (Semele und Zeus) getragen, daher der Beiname dimetor (zwei Mütter), der damit verbunden ist, dass er „zweimal geboren“ wurde.

Revision #1
Created 14 October 2025 19:47:23 by investigatione
Updated 14 October 2025 19:47:41 by investigatione